

ADOPTION

Recherchetheater zum deutschen Adoptionssystem

Selina Thompson und Scottee befinden sich an gegenüberliegenden Enden des Adoptionssystems: Während Thompson adoptiert wurde, würde Scottee gern mit seinem Partner ein Kind adoptieren.

Gemeinsam mit Hannoveraner*innen mit privaten oder beruflichen Adoptionserfahrungen, mit Adoptionswilligen und Mitarbeiter*innen des Jugendamts, widmen sie sich in einer zweiwöchigen Residenz dem deutschen Adoptionssystem. Sie untersuchen mit möglicherweise fragwürdigen Idealen behaftete Kriterien, die durch Diskurse, Richtlinien und Gesetze bestimmte Menschen bevorteilen oder ausschließen. Zum Abschluss der Recherche finden sich alle Beteiligten und das Publikum zu einem gemeinsamen Gespräch zusammen.

Bereits 2018 war Selina Thompson mit ihrer Installation *Race Cards* zu Gast beim Festival Theaterformen in Braunschweig.

Selina Thompson is somebody currently trying to trace their parents at one end of the adoption system, Scottee is somebody else currently in the middle of trying to adopt a child at the other end of the system. This is the experience of two people navigating the same system, in the same country, with the same care.

Konzept . Performance **Selina Thompson . Scottee** Produktion **Emma Beverley**

Im Rahmen von Entangled Histories gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes
Gefördert durch das British Council

FR 28.06.
18.00 Uhr

PROBEBÜHNE B
Treffpunkt Kassenfoyer Schauspielhaus

Eintritt VVK 18 Euro . AK 20 Euro

Ermäßigt VVK 9 Euro . AK 10 Euro

Symposium mit Selina Thompson 22.06.
11.00 Uhr . siehe S. 54

Einführung 28.06. 17.30 Uhr

Kassenfoyer Schauspielhaus

Dauer ca. 1h30

Sprache Englisch

